

damen 5 (apa)

als nina chruschtschowa, julia schumowa und rose kennedy in der praesidentenloge erschienen, brach das publikum in stuermischem applaus aus.

beim ersten programmstueck, der "symphonie fuer klarinette, bassklarinette, zwei hoerner, harfe, erste und zweite geige, bratsche und violoncello, op. 21" von anton von webern, gab es - so wie schon gestern bei der generatprobe - einige missfallensaeusserungen des publikums, zwischen und pfuirufe, jedoch in gewissen disziplinierten grenzen. die damen blickten sichtlich interessiert in das publikum. frau nina chruschtschowa zeigte, wie am vortag ein freundliches laecheln. das werk anton von weberns, des konsequentesten aller schoenberg-schueler, ist in den jahren 1928 und 1929 entstanden und nach dem zwelftonsystem geschrieben.

....

... schrieben.

den zweiten programmpunkt bildete die symphonie nr. 4, d-moll op 120 von robert schumann. hier gingen nicht nur die musiksachverstaendigen, die in grosser zahl mit ihren partituren ausgerueckt waren, hier ging das gesamte publikum mit beifall mit.

an dritter und letzter stelle kam das konzert fuer violine und orchester d-dur op. 77 von johannes brahms. solist war david bistrach und lauter beifall tobte.

die damen in der praesidentenloge geizten waehrend des ganzen konzertes nicht mit applaus und staenden, obwohl im publikum diejenigen, die nur gekommen waren um zu hoeren, und nicht auch, um zu sehen, in der mehrheit waren, doch im mittelpunkt des allgemeinen interessses. frau nina chruschtschowa trug ein hellgrau-weisses-sommerkostuem, ihre stieftochter ein gruenes sommerkleid. frau kennedy trug gleichfalls ein gruenes kleid. (fortsetzung) + 1523. sk+